

miteinander unterwegs



Ausgabe 81 – Aug./Sep./Okt. 2023

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen



Fronleichnam in Neuhausen und Denkendorf

Bei strahlendem Sonnenschein konnte auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Fronleichnamsfest in Neuhausen und Denkendorf gefeiert werden. In Neuhausen begann auf dem Schloßplatz der Festtag mit dem Gottesdienst vor dem Rathaus, der vom Kirchenchor und Bläsern des Musikvereins musikalisch mitgestaltet wurde. Auch das Lobpreislied der Kinder der Kita St. Franziskus erfreute die Gottesdienstbesucher.



Darüber hinaus beteiligten sich Kinder des diesjährigen Erstkommunion-Jahrgangs durch das Vortragen von Fürbitten und kurzen Impulsen zur Gabenbereitung an der Gestaltung des Gottesdienstes. Dessen diesjähriges Thema "Wir sind Gottes Melodie" wurde von Pfarrer Kirsch in

seiner Festpredigt entfaltet und auch der Blument Teppich auf dem Schloßplatz griff das Thema auf. Er zeigt ein großes Kreuz gerahmt von einem Regenbogen sowie Notenschlüsseln und Noten auf Linien. Gestaltet wurde dieser wie gewohnt unter fachkundiger Anleitung von Gisela Fuchs und Wolfgang Jaudas.

Im Anschluss zog die Prozession zur ihrer ersten Station am Pfäffle-Kreisel, die von den Kindern aus den Kindergärten Don Bosco, St. Elisabeth und St. Vinzenz durch Gesang und Gebet mitgestaltet wurde. Wie im vergangenen Jahr, hatten die Kinder zusammen mit den Eltern und Erzieher:innen den Blumenteppeich in Form eines großen Patchworkbildes von individuell gestalteten Schalen erstellt.



Von dort ging es weiter über die Wilhelm- und Schloßstraße zum Oberen Schloß. Dort hatten wie gewohnt Frauen und Männer der Bürgergarde den Blumenteppeich gestaltet. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass die Bürgergarde in diesem Jahr aufgrund vieler Neuzugänge mit einer großen Zahl an Gardisten an der Prozession teilnehmen konnte.

Die inhaltliche Mitgestaltung der Station am Oberen Schloß erfolgte durch Frauen aus dem Caritas Ausschuss.



Die letzte Station fand wie gewohnt in der Pfarrkirche statt. Jugendliche aus den Reihen der Pfadfinder, Ministranten und Firmbewerber der Kirchengemeinde hatten dort einen Blument Teppich zu dem Motto "Mein Herz liegt in eurer Hand" gestaltet.



In Denkendorf fand am darauffolgenden Sonntag der Festgottesdienst mit anschließender Prozession statt. Das Motiv auf dem

Kirchplatz zeigt die Dreifaltigkeit, in der sich Gott uns Menschen zeigt, vor allem aber in den Gaben von Brot und Wein. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor des CVJM umrahmt. Es zeigt sich, dass die ökumenische Zusammenarbeit in Denkendorf mittlerweile weit gekommen ist.



Der Blumenteppeich an der Station auf dem Meximieux-Platz griff das Thema der Erstkommunion auf „Weites Herz – offene Augen“.

Allen Frauen und Männern, die sich in diesem Jahr um den Baum- und Blumenschmuck in den Kirchen und an den Prozessionsstrecken gekümmert haben sowie allen anderen Helfer:innen und Mitwirkenden, sei herzlichst gedankt. Nur so konnte das Fest wieder eindrücklich gefeiert werden.



Carsten Heimpel

Besuch des Bischofs aus Riberalta in Denkendorf



Ein Bischof zu Besuch in einer Kirchengemeinde?

Normalerweise kommt ein Bischof nur aus ganz besonderem Anlass, wie z.B. einer Firmung, und höchstens alle paar Jahre in eine Kirchengemeinde. In Denkendorf ist das aber etwas anders. Hier durften wir in den vergangenen Jahren Bischof Eugenio Coter aus Riberalta/Bolivien schon mehrmals empfangen. Zuletzt kam er 2022 nach Denkendorf, anlässlich des Katholikentages in Stuttgart, und besuchte uns nun im Juni 2023 erneut. Dieses Mal war der Anlass, dass unser Reverse-Freiwilliger Adid aus Riberalta seit eini-

gen Monaten schwer erkrankt ist, er ihn besuchen und sich mit der AG Mission-Entwicklung-Eine Welt treffen wollte.

Am ersten Tag seines Besuches war die ganze Kirchengemeinde zum Abendgottesdienst mit dem Bischof und Pfarrer Kirsch eingeladen. Anschließend trafen sich die AG Mission, einige Rückkehrerinnen, die in Riberalta einen Weltkirchlichen Freiwilligendienst absolviert hatten und alle sonstigen Interessierten zu einem Informations- und Begegnungsabend mit Bischof Eugenio Coter im katholischen Gemeindehaus.

Wie immer gab es viel zu berichten, denn auch in Riberalta steht die Zeit nicht still und die allgemeinen Probleme der katholischen Kirche, wie z.B. sexueller Missbrauch durch Priester, sind auch in Bolivien ein hochaktuelles Thema. Zudem werden neue pastorale und soziale Projekte in Riberalta geplant, die auch Einsatzgebiete für neue Freiwillige sein könnten. Auch das Gebäude des „Centro Nuevos Horizontes“, einer Tageseinrichtung für Kinder mit Behinderungen und Physiotherapiemöglichkeit für Jugendliche und Erwachsene, ist in die Jahre gekommen und muss erneuert bzw. erweitert werden. Das apostolische Vikariat, das für dieses Zentrum und seine Mitarbeiter verantwortlich ist, steht deshalb regelmäßig in Kontakt mit den verschiedenen Unterstützern in Europa, wie z.B. einer Stiftung in Holland, aber auch kleineren Unterstützungskreisen wie der katholischen Kirchengemeinde Denkendorf.

Besonders die in der Vergangenheit seit circa 15 Jahren regelmäßig praktizierte Entsendung von Freiwilligen aus Denkendorf nach Riberalta ins Centro Nuevos



Horizontes liegt dem Bischof sehr am Herzen. Leider konnte in diesem Jahr der junge Mann, der dort einen weltkirchlichen Freiwilligendienst ableisten wollte, nicht ausreisen, da er vom bolivianischen Staat kein Visum bekam.

Nun müssen wir für den nächsten Jahrgang mit den zuständigen Verantwortlichen versuchen, die neu definierten Kriterien für ein Freiwilligenvisum zu erfüllen, damit der Freiwilligenaustausch, der für das Centro bisher sehr wichtig und hilfreich war, weitergehen kann.

Wir hoffen sehr, dass Adid durch die ärztliche Behandlung in Deutschland bald genesen und anschließend zu seiner Familie nach Riberalta zurückkehren kann. Um die durch seine Krankheit entstehenden Kosten mitzufinanzieren, wurde in der Kirchengemeinde auch eine Spendenaktion gestartet.

Wir konnten Bischof Eugenio zum Abschluss seines Besuches die für die Projekte in Riberalta gesammelten Spenden in Höhe von 250 € überreichen und wünschen ihm für die Arbeit in seiner Diözese weiterhin viel Kraft und begleiten ihn mit unserem Gebet.

AG Mission-Entwicklung-Eine Welt

Helga Bunk



Bunter Mainachmittag im Katholischen Gemeindehaus

Anfang Mai fand traditionell der Bunte Mainachmittag für Seniorinnen und Senioren statt. Diejenigen, die sich an einem der ersten warmen Tage im Jahr ins Gemeindehaus aufgemacht hatten, wurden mit einem abwechslungsreichen Programm verwöhnt. Begonnen wurde wie immer mit dem Lied "Der Mai ist gekommen", begleitet von Marianne Herzog am Klavier, die den Nachmittag musikalisch umrahmte.

Zum Gelingen des Nachmittags trugen dieses Jahr die Kindergarten-Gruppe "Zauberwald" der Kindertagesstätte St. Franziskus mit einigen Frühlingsliedern bei.



Foto: Th. Ballnat

Hildegard Hehn brachte wieder souverän ein Frühlingsgedicht zum Besten und nachdem die Gäste sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, berichtete Helga Eisele von ihrer späten Liebe und neuem Begleiter





Marianne Herzog und Helga Eisele parodierten mit ihrem Sketch „Die Dotebäs“.

Felix Articus, Pascal Klapper, Moritz Klemmer, Leo Maier und Thomas Walker, alias FANTA 5 vom Männergesangsverein Neuhausen, mit ihrer Trainerin Tanja Klapper erfreuten am Schluss das Publikum mit ihrem Tanz „Die Jungs von der Alm“.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen bedanken, die diesen Nachmittag mitgestaltet haben, sei es als Akteurin und Akteur, als Kuchenbäckerin, als Fahrdienst oder als Helferin und Helfer in der Küche und beim Servieren, beim Auf- und Abbau, beim Dekorieren oder als „gute Fee“ Hintergrund.

Am 12. Oktober 2023 um 15 Uhr freuen wir uns, Sie beim Bunten Herbstnachmittag wieder im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen.

Für den Caritas-Ausschuss
Susanne Weber

Baderegeltag im Kindergarten St. Martin



Im März hatten die Vorschulkinder die DLRG zu Besuch und durften einen Baderegeltag erleben. Es wurde ihnen an verschiedenen Stationen nahegebracht, wie man sich in den Sommermonaten an Meer und See zu verhalten hat. So lernten sie, welche Bedeutung die einzelnen Flaggen an den DLRG-Türmen an der Nord- und Ostsee haben und wie man sich dann verhalten soll. Auch wurden verschiedene Rettungsmöglichkeiten mit den Kindern besprochen und auch praktisch ausprobiert. So durfte jedes Kind einmal der Retter sein und einmal gerettet werden. Anhand eines riesigen Puzzles wurden den Kindern die verschiedenen Baderegeln veranschaulicht und anschließend

auch noch einmal abgefragt. Auf diesem Weg haben die Kinder erfahren, dass man nicht mit vollem oder leerem Magen ins Wasser gehen, immer Sonnencreme benutzen, nicht aus Spaß um Hilfe rufen und Rücksicht auf andere Badende nehmen soll. Ebenso muss man die Beflaggung der DLRG-Türme beachten und wissen, wie die Notrufnummer lautet und dass Absperrungen nicht umsonst vorhanden sind und noch vieles mehr.

Am Ende gab es für alle Kinder eine Urkunde, ein Ausmalheft und einen Wasserball. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns ganz herzlich bei der DLRG für dieses tolle Projekt. Wir werden es auch mit den kommenden Vorschulkindern gern nutzen.



Maren Gerisch

Warum ist die Banane eigentlich krumm?

Mit dieser Frage haben sich unsere Schäfchenkinder beschäftigt. Im Zuge der Bildungsstiftung der Kreissparkasse hatten wir im April die Möglichkeit, uns in den Regenwald zu begeben und uns auf die Suche nach der Antwort zu begeben.

Zunächst wurde geschaut, wohin wir überhaupt reisen müssen. Gemeinsam wurde schnell das Ziel in Augenschein genommen und wir konnten uns auf den Weg machen. Mit unseren Fahrkarten hatten wir Zugang zu unserem Boot und machten uns auf den Weg. Nachdem wir eine lange Zeit unterwegs waren, kamen wir im Regenwald an.

Wir entdeckten wilde Tiere, bezwangen so manch unwegsamen Pfad und kamen an den Bananenbäumen an. Dort wurde uns erklärt, dass Bananen immer den Weg zur Sonne suchen und somit in diese Richtung wachsen. Da sie aber eigentlich zunächst nach unten wachsen, machen sie dann eine „Kurve“ Richtung Sonne und wachsen krumm Richtung Sonnenlicht. Deshalb sind die Bananen krumm.

Anschließend durften wir Bananen ernten und mussten sie natürlich nach Hause bringen. Das war gar nicht so einfach, denn eine gefüllte Bananenbox ist ganz schön schwer. Aber wir haben es gemeinsam geschafft und durften zum Schluss zur Belohnung unsere Bananen auch verspeisen.



Wir bedanken uns bei der Bildungsstiftung der Kreissparkasse für dieses tolle Projekt, bei dem man viel über den Regenwald, seine Artenvielfalt und auch seine Früchte lernen kann.

Maren Gerisch

Kasualien

Erstkommunion	18
Taufen	2
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	3
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	8

Erstkommunion	28
Taufen	9
Trauungen	5
Beerdigungen/Trauerfeiern	17
Kircheneintritte	1
Kirchenaustritte	21

Kollekten

Heiliges Land	94,50 €
Bischof Moser	220,50 €
Diaspora der EK-Kinder	78,52 €
Kirchliche Berufe	107,30 €
Renovabis	168,40 €
Peterspfennig	1,47 €
Tafelladen Nellingen (Schlehenfest)	1.391,60 €
Reverse-Freiwilligen "Adid"	
aus Riberalta/Bolivien	813,50 €

Heiliges Land	367,96 €
Bischof Moser	812,39 €
Diaspora der EK-Kinder	463,00 €
Kirchliche Berufe	222,37 €
Renovabis	384,40 €
Peterspfennig	82,05 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

So erreichen Sie uns

Pfarrbüro Denkendorf

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf
Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27

StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de
www.kath-kirche-denkendorf.de

■ » Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



Pfarrbüro Neuhausen

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen
Tel. 07158/95 200

StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de
www.katholisch-neuhausen.de

■ » Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do. 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.30 Uhr - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

Druck: Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

Anmelde-/Abgabetermine für Artikel zur Ausgabe Nov./Dez. 2023/Jan. 2024: **17./24. Sept. 2023**

Gottesdienste

Denkendorf

August 2023

1. 18.00 Uhr Hl. Messe*
3. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*
6. **10.30 Uhr Hl. Messe***
7. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
8. 18.00 Uhr Gebetskreis
10. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*
14. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
13. **9.00 Uhr Hl. Messe***
10.00 Uhr Ökum. Gottes-
dienst vor dem Klosterhof,
Proj. Literarischer Wunsch-
baum/Schmetterlinge
15. **Mariä Himmelfahrt**
18.00 Uhr Hl. Messe*
mit Kräutersegnung
17. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*
20. **10.30 Uhr Hl. Messe***
21. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
22. 18.00 Uhr Gebetskreis
24. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*
27. **9.00 Uhr Hl. Messe***
28. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
29. 18.00 Uhr Hl. Messe*
31. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe*

September 2023

3. **10.30 Uhr Hl. Messe**
4. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
5. 18.00 Uhr Gebetskreis
7. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
8. 19.00 Uhr Ökum. Friedens-
gebet, St. Johann Baptist
10. **9.00 Uhr Hl. Messe**
11. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
12. 18.00 Hl. Messe
14. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
17. **10.30 Uhr Wortgottesfeier**
18. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
19. 18.00 Uhr Gebetskreis
21. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
24. **9.00 Uhr Hl. Messe**
25. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
26. 18.00 Uhr Hl. Messe
28. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
- (← im August: * Pfarrer Mugarra)

Gottesdienste Denkendorf

Oktober 2023

1. **10.30 Uhr Erntedankgottesdienst**
2. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
3. 18.00 Uhr Gebetskreis
5. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
7. **14.00 Uhr Tauffeier**
8. **9.00 Uhr Hl. Messe**
9. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
10. 18.00 Uhr Hl. Messe
12. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
13. 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet
Ev. Auferstehungskirche
15. **10.30 Uhr Hl. Messe**
11.30 Uhr Tauffeier
16. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
17. 18.00 Uhr Gebetskreis
19. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
22. **9.00 Uhr Hl. Messe**
Mission-Sonntag
23. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
24. 18.00 Uhr Hl. Messe
26. 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe
28. **14.30 Firmung**
Musik: Church Fever, Domkapitular Msg. Martin Fahrner
29. **10.30 Uhr Hl. Messe**
30. 17.30 Uhr Lobpreis u. Gebet
31. 18.00 Uhr Hl. Messe

Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**
sonntags 9.00 Uhr + 10.30 Uhr
im Wechsel
dienstags 18.00 Uhr, 14-tägig
donnerstags 18.00 Uhr
- » **Rosenkranz**
donnerstags 17.30 Uhr
- » **Gebetskreis**
dienstags 18.00 Uhr
14-tägig
- » **Frauenkreis**
wenn möglich
dienstags 15.30 Uhr,
Gemeindehaus

Sonstige Termine 2023

- 6.-8. Sommerferienprogramm
Sept. der Caritas Neuhausen
"Urlaub ohne Koffer"
7. Ferienprogramm f. Kinder
Sept. "Rund um das Pony und auf
den Ponys" mit Kutschfahrt
zum kath. Gemeindehaus
zum Pizzabacken mit ge-
meinsamen Ausklang
- 17.-23. Jubiläumsfahrt (45. Treffen)
Sept. des Frankfurt/Oder-Denken-
dorf-Kreises zur Mecklen-
burgischen Seenplatte
12. **Vorankündigung:**
Nov. Familiengottesdienst zum
Martinsfest

Zu den Terminen laden wir Sie herzlich ein! Informationen zum Sommerferienprogramm erhalten Sie im Pfarrbüro.

Kirchengemeinde Denkendorf

Wir gratulieren

Josip Škrtić	75	01.08.
Norbert Barthel	75	04.08.
Milan Brblić	75	08.08.
Csilla Szukitsch	70	08.08.
Anita Brucker	75	14.08.
Josef Hackl	80	21.08.
Heidelinde Schlütter	80	23.08.
Josef Strohmayer	85	26.08.
Elisabeth Beck	80	31.08.
Adolf Hoffelner	80	31.08.
Monika Sokolowski-Iervolino	75	02.09.
Wilma Emenet	90	04.09.
Werner Schober	70	05.09.
Lauretta Todaro	75	08.09.
Gisela Wiest	70	10.09.
Ankica Kolak	70	14.09.
Helga Wohlfarter	80	14.09.
Helma Maier	75	16.09.
Erika Abele	70	22.09.
Erika Bogia	70	22.09.
Wolfgang Balle	85	24.09.
Rosita Laipple	75	26.09.
Gerhard Stritzelberger	70	02.10.
Gisela Jaumann	80	03.10.
Nelly Schmid	80	04.10.
Birgitt Wahle	75	04.10.
Werner Hodetz	75	16.10.
Gudrun Scrabei	70	23.10.

Gottesdienste Neuhausen

August 2023

5. 18.00 Uhr Vorabendmesse*
mit Beichtgelegenheit

6. 9.00 Uhr Hl. Messe*

12. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst*

13. 10.30 Uhr Hl. Messe*

**15. 9.00 Mariä Himmelfahrt
Heilige Messe*
mit Kräutersegnung (LFK)**

19. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst*

20. 9.00 Uhr Hl. Messe*

26. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst*

27. 10.30 Uhr Hl. Messe*

* Pfarrer Mugarra

September 2023

2. 18.00 Uhr Vorabendmesse
mit Beichtgelegenheit

3. 9.00 Uhr Hl. Messe

9. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

10. 10.30 Uhr Hl. Messe

16. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

17. 9.00 Uhr Wortgottesfeier

23. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

24. 10.30 Uhr Hl. Messe

30. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

Gottesdienste Neuhausen

Oktober 2023

1. **Erntedank
9.00 Uhr Erntedank-
gottesdienst
17.30 Uhr Erntedank-
andacht (LFK)**

7. 18.00 Uhr Vorabendmesse
mit Beichtgelegenheit

8. **10.30 Uhr Ökumenischer
Gottesdienst
17.30 Uhr Rosenkranz-
andacht (LFK)**

14. 18.00 Uhr Familien-
gottesdienst
Aufaktgottesdienst EK

15. **9.00 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Kindergottesdienst
(Gemeindehaus)**

21. 18.00 Uhr Vorabendgottesdienst

22. **10.30 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Rosenkranz-
andacht (LFK)**

28. **10.00 Uhr Firmung
18.00 Uhr Vorabendgottesdienst**

29. **9.00 Uhr Hl. Messe
17.30 Uhr Rosenkranz-
andacht (LFK)**

Termine Arbeitsgruppen

18. Sept. 18.00 Uhr VA-Sitzung
20.00 Uhr KGR-Sitzung

18. Okt. 18.00 Uhr VA-Sitzung
20.00 Uhr KGR-Sitzung

Sonstige Termine

- 21.-26. **Sommerferienprogramm**
Aug. für GrundschulKinder

- 6.-8. **"Urlaub ohne Koffer"**
Sept. Sommerferienprogramm
für Seniorinnen u. Senioren
Veranstalter:
Caritas-Stiftung Neuhausen

- 23./24. **Caritas-Sonntag**
Sept.

12. Okt. **Bunter Herbstnachmittag**
für Seniorinnen und
Senioren
Veranstalter:
Caritas-Ausschuss

15. Okt. **Orgelkonzert**
Veranstalter:
Orgelförderkreis

Termine und Informationen Neuhausen

Regelmäßige Gottesdienste

■» Pfarrkirche

Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

Rosenkranz

montags, freitags 17.30 Uhr

donnerstags 9.30 Uhr

■» Liebfrauenkapelle

Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

anschließend

Barmherzigkeits-Rosenkranz

Regelmäßige Termine

■» Klausen

Trauerbegleitung

monatlich montags

19.30 Uhr - 21.00 Uhr

■» Pflegende Angehörige

monatlich mittwochs

18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Regelmäßige Termine

■» Kaplaneihaus

Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

www.minis-neuhausen.de

www.dpsg-neuhausen.de

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

PC-Treff

dienstags 17.00 Uhr

Sport für Menschen mit und ohne Einschränkung

mittwochs 9.15 Uhr - 10.45 Uhr

Seniorentanz

jeden zweiten Dienstag

Knabenschola

mittwochs 16.00-17.00 Uhr

Jugendsingkreis

donnerstags 19.00-20.30 Uhr

Kindersingkreis

freitags 15.00-16.00 Uhr

Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

In seiner Sitzung am 24.05.2023 hat der Kirchengemeinderat Neuhausen den neuen Wirtschaftsplan der Sozialstation 2023 verabschiedet und beschlossen. Im Anschluss wurde über die verschobene Eröffnung der Kindertagesstätte St. Vinzenz aufgrund Lieferverzögerungen der Baumaterialien informiert.

Als weiterer Punkt wurde über den aktuellen Stand des Fronleichnam- und Gemeindefestes berichtet und beschlossen, dass der Gewinn 2023 wie folgt verwendet werden soll: 70% sollen in die Modernisierung der Gemeindehausausstattung fließen; 30% sollen an die Filder-Tafel gespendet werden.

Daraufhin wurde über den aktuellen Stand des Schutzkonzeptes "Prävention gegen sexualisierte Gewalt" in der hiesigen Gemeinde gesprochen und die weitere Vorgehensweise diskutiert.

Nun folgte der Rückblick auf das Ehrenamtsfest, welches am 13. Mai stattfand (s. Seite 17). Die Rückmeldungen von teilnehmenden Ehrenamtlichen ließen den Kirchengemeinderat zum Schluss kommen, dass sich die in der Kirchengemeinde ehrenamtlich Tätigen wertgeschätzt fühlten und dass ihnen der Ablauf des Abends gefallen hat.



Ehrenamt  verbindet

Die Themen Wahl des neuen Dekans, Verwendung des Restbetrages des Gewinns aus Gemeindefest 2022 (die Instandsetzung des Herdes im Gemeindehaus war günstiger als geplant) sowie die Diskussion über Solaranlagen auf denkmalgeschützten Häusern und Gebäuden wurde auf die nächsten Sitzungen vertagt. Der Schwerpunkt im Juli wird auf dem Beschluss des Haushaltes für 2023 liegen.

Im Juni fand eine gemeinsame Sitzung mit dem KGR Denkendorf statt. Schwerpunkt neben dem Kennenlernen und der Begegnung war der Austausch über die Weiterentwicklung und verbesserte Förderung ehrenamtlichen Engagements in unseren Kirchengemeinden. Eine weitere gemeinsame Sitzung mit dem Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde ist für Mitte Juli geplant. Schwerpunkt ist das Thema „Die Zukunft der Kirchen“. Der Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe lag vor der Durchführung. Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit Mitgliedern aus dem Kirchengemeinderat auf.

Theresia Ballnat, Stefanie Krüger und Carsten Heimpel

Ein „zauberhafter“ Abend für zahlreiche Ehrenamtliche

Am 13. Mai konnte nach pandemiebedingter Pause endlich wieder das Ehrenamtsfest, das die Hauptamtlichen der Kirchengemeinde als Dankeschön für die ehrenamtlich Tätigen ausrichten, stattfinden. Der Einladung sind viele gefolgt und so war der große Saal des Gemeindehauses gut gefüllt. Nach einer kurzen Ansprache durch Herrn Pfarrer Kirsch wurde das Büfett eröffnet und jede:r konnte neben diversen Salaten zwischen vegetarischen Maultaschen und Brathähnchen wählen. Bevor es zum Nachttisch überging, gab es mittels eines kreativen Kennenlern-Bingos die Möglichkeit, über eine Liste von Ehrenamtsaufgaben darin Aktive aufzusuchen und sich auszutauschen. Es war schön zu sehen, wie sich alle

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Kirsch und alle Hauptamtlichen für diesen zauberhaften Abend!

Zahlen – Daten – Fakten

- 28,8 Millionen Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit freiwillig
- 15,5 % der Menschen engagieren sich in der Kirche (=Platz 3) (Kinder und Jugendliche 25,0 % und Lokales 18,1 %)

rege daran beteiligten. Anschließend gab es noch ein leckeres Dessert mit kleinen Törtchen, die äußerst begehrt waren. Als Überraschungsgast trat der Zauberer Frascatelli auf.

Theresia Ballnat & Stefanie Krüger



Verabschiedung und Vorstellung

Am 25. Juni 2023 verabschiedeten wir aus dem Kirchengemeinderat im Rahmen des Patroziniums-Gottesdienstes **Helga Bunk**, zuletzt gewählte Vorsitzende und **George Thomas**.

In der Ansprache von Pfarrer Kirsch brachte dieser unserer aller Wertschätzung und Hochachtung gekonnt zum Ausdruck. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich über so eine lange Zeit so unermüdlich ehrenamtlich einbringt. Und immer noch sind sie bei uns im Einsatz; ein großes vergeltes Gott!

Dankbar blicken wir auf viele gemeinsame Stunden in Sitzungen und Ausschüssen zurück. Dass nicht immer alles passt, liegt daran, dass wir so verschieden sind, wir waren manchmal nicht einer Meinung, doch wir haben entschieden, abgestimmt und gewählt. So wurde nach dem Ausscheiden von Helga Bunk aus dem Gremium der Vorsitz mit Sandra Boras neubesetzt; die Stellvertretung übernimmt nun Sylvia Reizis, nachdem auch Bernd Braun diesen Posten zurückgegeben hatte.

In unserer Kirchengemeinde geht die Arbeit nicht aus, es gibt vieles zu tun. Daher eine herzliche Einladung, sich bei uns zu einer lebendigen Gemeinde einzugliedern. Kommen sie einfach vorbei und dazu.

Sandra Boras



Nachdem Herr Kissmann Ende März in Ruhestand gegangen ist, hat **Familie Reizis** Anfang April einen Teil der Aufgaben übernommen. **Ellena Reizis** übernimmt mit Unterstützung von **Aileen Bartok** die Mesnertätigkeit; **Sylvia Reizis** kümmert sich um die Belange im Gemeindehaus. Die Reinigung von Kirche und Gemeindehaus sowie die Instandhaltung der Außenanlagen wird nun von der Firma Streche erledigt. Diese war in der Vergangenheit bereits für den Winterdienst beauftragt. Ein fast nahtloser Übergang konnte so gewährleistet werden.

Carsten Heimpel

Kita St. Martin auf dem Weg zum Familienzentrum

Wussten Sie, dass es in unserer Diözese 55 katholische Familienzentren gibt? Sie wurden alle nach der diözesanen Konzeption "Familien im Zentrum – Familienzentren" entwickelt.

Diese Familienzentren leisten einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Erziehungs- und Familienkompetenz. Sie bieten wohnortnah einen dauerhaften und verlässlichen Rahmen für die Unterstützung der Familien im Alltag. Dies geschieht im Wesentlichen dadurch, dass unterschiedliche fachliche Perspektiven und Fähigkeiten zugunsten der Familien gebündelt und miteinander vernetzt werden: die Kita, die Kirchengemeinde (Familienseelsorge), die Caritas (Familienberatung) und die katholische Erwachsenenbildung (Familienbildung) arbeiten zusammen. Sie gestalten eine Vielzahl von passgenauen Angeboten für die Vielfalt an Familien mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

Seit 2011 fördert die Diözese Kindertagesstätten an verschiedenen Standorten in der Weiterentwicklung zu einem Familienzentrum. Zu diesem Prozess gehört auch die Öffnung der Kita in den Sozialraum hinein. Ein Familienzentrum ist für alle Familien und Bewohner:innen in der Umgebung offen und vernetzt sich mit unterschiedlichen Akteur:innen im Umfeld der Kita. Dies geschieht immer unter aktiver Beteiligung der Eltern, damit genau die Angebote geschaffen werden, die von den jeweiligen Familien aktuell gebraucht und gewünscht werden.

Eine solche präventive Familienförderung ist seit Jahren ein zentrales Anliegen der Kirchengemeinde Denkendorf. Seit einem guten Jahr prüft die "AG-Familienzentren" den Nutzen und die Machbarkeit eines "Familienzentrums St. Martin". Alle Beteiligten der AG kamen zu dem Schluss, dass in der Weiterentwicklung eine große Chance für die Kirchengemeinde, die Kita St. Martin und vor allem für die Familien in Denkendorf liegt.

Die Diözese wird in 2023 noch einmal 10 neue katholische Kitas auf dem Weg zum Familienzentrum fördern. Die Kirchengemeinde wird im Sommer nach Beschluss des Kirchengemeinderates einen Antrag auf Förderung bei der Diözese einreichen und hofft sehr auf eine Förderzusage.

Wenn dies alles gelingt, kann die Kita St. Martin ab Oktober 2023 mit dem Entwicklungsprozess beginnen. Personell braucht es dann eine Erweiterung des Kita-Teams mit einer (sozial)pädagogischen Fachkraft zur Leitung und Koordination des Familienzentrums. Gerne können Sie bei Interesse an der Stelle oder anderen Fragen und Anregungen mit mir per Mail Ingrid.Bondorf@drs.de Kontakt aufnehmen.



Ingrid Bondorf



Der Ausschuss „Mission-Entwicklung-Frieden“ verkauft monatlich am Stand auf dem Wochenmarkt fair gehandelte Waren, bei den Veranstaltungen der Kirchengemeinde wird immer fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt, beim jährlichen Gemeindefest kann man auch vegane Burger bekommen und es wird Mehrweggeschirr genutzt. Das sind alles Maßnahmen, mit denen sich die Kirchengemeinde für faires und nachhaltiges Wirtschaften und letztlich für eine gerechtere Welt einsetzt.

Die Kirchengemeinde will sich weiterentwickeln, deshalb hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass sich St. Petrus und Paulus der ökumenischen Initiative „Faire Gemeinde“ (www.weltkirche.drs.de/faire-gemeinde), die die Diözese Rottenburg-Stuttgart mitträgt, anschließt. Ihr Ziel ist es, dass in den Kirchengemeinden ein Wandel hin zum Einkauf fairer, regionaler und ökologischer Produkte stattfindet. Diese Produkte sind i.d.R. teurer, weil es faire Preise sind. Das bedeutet, dass landwirtschaftliche Betriebe – auch hier vor Ort – ein kostendeckendes Einkommen haben und bei biologischem Anbau der Ackerboden nachhaltig bewirtschaftet werden kann.

In Ländern des Globalen Südens bedeuten unfaire Preise viel zu geringe Löhne, lange Arbeitszeiten, Kinderarbeit statt Schulbesuch und gesundheitsgefährdende Arbeitsplätze (z. B. Pestizideinsatz in der Blumenproduktion in Kenia). Diese nachteiligen Bedingungen müssen wir ins Verhältnis setzen zu dem für uns relativ moderaten Aufpreis. Die Produkte müssen uns schlicht etwas wert sein! In der Regel tun wir uns mit Veränderungen leichter, wenn wir alle am gleichen Strang ziehen. Die Kirchengemeinde möchte mit ihrem Entschluss, faire Gemeinde zu werden, Impulse setzen, zum Austausch und zur Umsetzung anregen.

Auftakt war im Gottesdienst am 25.06. mit anschließendem Frühstück im Pfarrgarten. Hier haben uns die Ehrenamtlichen rund um den Ausschuss „Mission-Entwicklung-Frieden“ mit allerlei fairen Leckereien verwöhnt und mit stimmungsvoller Live-Musik unterhalten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu machen. Es ist uns bewusst, dass es oft kleine Schritte sind, aber jeder Schritt ist ein Beitrag in die richtige Richtung, nämlich zur Erhaltung unserer Lebensgrundlage und zu einem fairen Miteinander. Weitere Aktionen sind geplant.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen: Theresia.Ballnat@katholisch-neuhausen.de

Theresia Ballnat

Bibelgarten - Ausstellung im Pfarrgarten zum Schlehenfest



Anlässlich des diesjährigen Schlehenfest hatten in ökumenischer Zusammenarbeit die evangelische und katholische Kirchengemeinde einen begehbaren Bibelgarten im Pfarrgarten an der Klosterkirche aufgebaut. Im Vordergrund stand dabei eine kreative Umsetzung von Bibelversen.

Im neuen Testament spricht Jesus darüber, wer er ist. Besonders im Johannesevangelium erklärt er uns bildhaft mit „Ich bin...“ sich selbst. In verschiedenen Stationen veranschaulichten dies Frauen aus beiden Kirchengemeinden, wie zum Beispiel zum Thema Auferstehung und Leben (Johannes 11, 25-26).

Entdecken Sie auch Jesus in der Bibel, wer er für Sie ist.

Sandra Boras und Sylvia Reizis

Firmungen 2023

Seit März bereiten sich die unten genannten Jugendlichen aus unseren Kirchengemeinden auf das Sakrament der Firmung vor. Dies wird dann in den Gottesdiensten am Samstag, den 28. Oktober 2023 um 10.30 Uhr in Neuhausen und um 15.00 Uhr in Denkendorf durch Domkapitular Monsignore Fahrner gespendet.

Denkendorf

Nina Caniglia, Lina Dereh, Helena Hunsdorfer, Joel Martin, Emilia Natoli, Luca Popowitsch, Leandra Reizis, Mia Reutter, Josefine Schlagbauer, Emily Staudinger, Chiara Stracagnolo Gomez, Nicole Tokatsch, Sabina Tokatsch, Julius Wulff, Stella Ziehfrend, Klara Zirkler, Laura Zovak.

Neuhausen

Nevio Anania, Rafael Bauer, Ben Bayer, Aurora Bellifemine, Rosa Binder, Heiko Blank, Nathalie Bosch, Laurids Deufel, Melina Jasmin Eichkorn Ramirez, Sofia Gaggiano, Mia Geiselhart, Sebastian Goga, Florentina Schaller, Vincent Schaller, Emma Schölzel, Maximilian Schölzel, Lilly Noelle Schön, Ina Schupp, Luca Schwab, Karla-Luisa Stegmaier, Nils Steinhauser, Janine Annabell Thiel, Donna Wallace, Nico Wolf, Leila Weiß-Velázquez.



Carsten Heimpel

Das Zeltabenteuer der Wölflinge

Am Freitag, dem 12.05.2023 trafen sich 32 Wölflinge am Kaplaneihaus zur Zeltübernachtung und zum Versprechen. Los ging es gemeinsam mit dem Aufbau der Übernachtungsquartiere. Wir bauten 2 Sudane (großes Zelt) und 3 Wölfe (kleineres Zelt) auf und richteten sie ein für eine gemütliche Nacht.



Vor dem leckeren Pasta-Abendessen hatten wir noch Zeit einige Spiele zu spielen. Im Anschluss machten wir uns frisch gestärkt und mit Fackeln auf den Weg zum Versprechensplatz. Bereits unterwegs stieg die Spannung. Am Versprechensort in der Nähe der Kleintierzüchter wurde uns die Bedeutung des Versprechens und etwas über den Gründer der Pfadfinder (Lord Robert Baden Powell) erklärt.



Zwölf Wölflinge durften ihr Versprechen ablegen und haben voller Stolz ihr Halstuch und ihren Knoten erhalten. Im Anschluss ging es mit hell erleuchteten Fackeln zurück zu unserem Nachtlager. Zur Stärkung nach der Wanderung machten wir Stockbrot über dem Lagerfeuer und bekamen Wunschpunsch. Vor dem Schlafen hatten wir im Gemeindehaus eine Zahnputzparty mit ordentlich Musik.

Dann ging es in die Zelte, um zu schlafen. Für einige war es allerdings eine sehr kurze Nacht mit wenig Schlaf. Am nächsten Morgen hatten wir ein gemeinsames Frühstück im Kaplaneihaus mit Müsli, frischem Brot und leckerem Obst. Alles in allem war es ein tolles Erlebnis mit jeder Menge Spaß, das gerne wiederholt werden sollte.



Julian & Nico M.

Jufi-Bezirkstag in Neuhausen

Am 18. März trafen sich die Kinder der Jungpfadfinderstufe (Jufis) aus Esslingen, Nürtingen und Neuhausen mit ihren Leiter:innen bei strahlendem Sonnenschein zum Jufi-Bezirkstag. Begonnen wurde der Tag mit einem gemeinsamen Spiel. Anschließend wurden die Jufis in drei Gruppen eingeteilt. Hierbei wurden die Kinder aus den verschiedenen Stämmen gemischt, denn Ziel des Tages war, sich untereinander für das anstehende gemeinsame Zeltlager in den Sommerferien kennenzulernen. Die Kleingruppen wurden noch mit verschiedenen Materialien, wie Zeitungen, Seilen und Müllzangen ausgestattet. Neben diesen Materialien bekam jede Gruppe zwei rohe Eier. Diese galt es, heil ans Ziel, den Lagerplatz, zu bringen.



Dann begann der Stationen- und Aufgabenlauf durch den Sauhag und Horber Wald. Die ganze Zeit über wurde fleißig Müll gesammelt und trockenes Holz für das Feuer am Nachmittag aufgelesen. Bei einer Station wurde Wegzeichenmemory gespielt. Hier mussten die Wegzeichen ihrer Bedeutung zugeordnet werden. Das war zu Beginn gar nicht so einfach. Des Weiteren mussten die Jufis mit verbundenen Augen an einem Seil entlang blind durch den Wald gehen. Besonderes beim Lavasee war Teamwork gefragt. Eine weitere Aufgabe war, Naturmaterialien zu sammeln, damit man aus diesen später eine Pfadfinder-Lilie legen konnte. Zudem mussten die Jufis Gegenstände in Fühlbeuteln erfühlen. Für alle gemeisterten Aufgaben bekamen die Jufis einen Buchstaben. Traf man im Wald auf eine andere Jufi-Gruppe wurde das Spiel Zwerg-Riese-Zauberer gegeneinander gespielt.

Voll beladen kamen die Gruppen fast zeitgleich auf dem Lagerplatz an. Zuerst legten die Gruppen ihre Lilien und bekamen dafür den letzten Buchstaben. Nun galt es gemeinsamen einen Lösungssatz aus den insgesamt 24 verdienten Buchstaben zusammen zu puzzeln. Nach reichlichem Überlegen und Hin- und Herschieben stand da nun: WIR SEHEN UNS WIEDER IM DILA!



– dem Zeltlager in den Sommerferien. Danach durften die Jufis entscheiden, was sie nun gemeinsam spielen. Geeinigt hat man sich auf „Capture the Flag“. Bevor es Käse und Würste vom Grill gab, hatten die

Jufis noch reichlich Zeit im Wald zu spielen, zu schnitzen und sich untereinander kennenzulernen. Es war ein schöner und ereignisreicher Bezirkstag mit super Stimmung.

Teresa Bühr

A large, leafy tree with a wooden bench in the foreground, set in a grassy field. The tree's trunk is thick and textured, and its branches are covered in vibrant green leaves. Sunlight filters through the foliage, creating a dappled light effect. In the foreground, a wooden bench with a slatted back and seat is positioned under the tree. The ground is covered in green grass, and the background shows more trees and a bright, sunny atmosphere.

Der gute Hirte
Ein Psalm Davids.

*Der **HERR** ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Meine Lebenskraft bringt er zurück.
Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.*

Psalm 23, 1-3